

Pressemitteilung

C.D. Wälzholz KG
27.02.2015

C.D. Wälzholz wird mit Axia-Award 2014 für nachhaltigen Erfolg am Markt ausgezeichnet

Hagen, den 27. Februar 2015. Am gestrigen Abend wurde C.D. Wälzholz in Düsseldorf im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung mit dem Axia-Award 2014 für die Region NRW ausgezeichnet. Mit dem Axia-Award ehrt die Unternehmensberatung Deloitte seit 2007 Unternehmen, die sich durch eine besonders nachhaltige Unternehmensführung auszeichnen. Insgesamt hatten sich 37 Mittelständler 2014 um die Auszeichnung in NRW beworben, wurden von Deloitte beurteilt, bevor vier von ihnen schließlich durch die unabhängige Jury ausgewählt und nun geehrt wurden. Die Auszeichnung nahm der kaufmännische Geschäftsführer Dr. Matthias Gierse aus den Händen von Juryvorstand Arndt G. Kirchhoff (BDI/BDA Mittelstandsausschuss) entgegen.

Die C.D. Wälzholz KG konnte die Jury durch ihr Stiftungsmodell überzeugen, bei dem die Kommanditeinlagen der Gesellschafter in Familienstiftungen eingebracht und so die Interessen des Familienunternehmens langfristig garantiert wurden. Zusätzlich regelt der Gesellschaftsvertrag eine nachhaltige Ausschüttungspolitik, nach der Gewinne überwiegend in das Unternehmen zurückfließen. Als weiteren Aspekt der Nachhaltigkeit lobte die Jury die langfristige Bindung qualifizierter Fachkräfte durch das Gewähren großer Entscheidungsspielräume und die Übertragung von hoher Verantwortung sowie die leistungsorientierte Vergütung inkl. einer angemessenen Altersabsicherung.

»Ich freue mich, dass im Rahmen dieser Veranstaltung vier mittelständische Unternehmen ausgezeichnet werden, die im Hinblick auf nachhaltige Unternehmensentwicklung und Innovationsbereitschaft als Vorbild dienen können«, erklärte Prof. Dr. Tom-Arne Rösen vom Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Universität Witten/Herdecke. Dem schloss sich Lutz Meyer, Partner bei Deloitte an: »Die diesjährigen Sieger des Axia-Awards, der unter dem Motto 'Nachhaltig denken – erfolgreich lenken' stand, zeigen, dass Durchhaltevermögen, schlaues Innovationsmanagement und geschickte Kunden- und Mitarbeiterbindung langfristig zu Erfolg führen können«.

Aufwändiges Bewerbungsverfahren

Das altgriechische »Axia« steht für »Wert«, bedeutet aber auch »Fähigkeit« und »Erfolg«. Diese drei Aspekte verbinden einen wichtigen Teil der Arbeit und Herausforderung mittelständischer Unternehmen. Das Prüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte hatte in einem Beurteilungsverfahren 37 Bewerberunternehmen untersucht, um aus ihnen die besten



Mittelständler der Region Nordrhein-Westfalen auszuwählen. Nach einer ausführlichen Fragebogenuntersuchung, stellten sich die Bewerber den kritischen Fragen von Deloitte. Anhand der abschließenden Auswertungen wählte die Jury unter Vorsitz von Arndt G. Kirchhoff die Gewinner. Zur Jury gehörten ferner Prof. Dr. Marcel Hülsbeck, Prof. Dr. Tom-Arne Rösen, (beide Wittener Institut für Familienunternehmen), Lutz Meyer, Ulrich Harnacke (beide Deloitte) sowie Anja Müller (Handelsblatt).

Über C.D. Wälzholz

Das 1829 gegründete Familienunternehmen C.D. Wälzholz mit Sitz in Hagen beschäftigt weltweit 1.900 Mitarbeiter. An neun Standorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien produziert der Marktführer mehr als 600.000 t hochwertige kaltgewalzte Stahlbänder und -profile pro Jahr. Mit einem breiten Spektrum an Stahlwerkstoffen bietet C.D. Wälzholz maßgeschneiderte Lösungen für Kunden aus der Automobilindustrie, der Energiegewinnung und dem Industriegüterbereich, wie Herstellern von Baumaschinen, Elektrogeräten und Schneidwerkzeugen.

Weitere Informationen unter:

www.cdw.de

presse@cdw.de